

IHRE MEINUNG

„Vorschlag bedenken“

Zum Kommentar „Dieser Schuss ging nach hinten los“ vom 8. Januar schreibt Ulrike Streek, Stubbenkamp 8, 27313 Dörverden:

„Sportler des Jahres in einem angemessenen Rahmen zu ehren, findet auch meine Zustimmung. Das Verhalten von Herrn Rohrberg finde ich auch komisch und nicht zu entschuldigen. Aber Frau Michels-Beerbaum in den Himmel zu heben, weil sie direkt aus dem Urlaub zur Preisverleihung kommt, finde ich übertrieben. Denn auch sie war nur bei der Abendgala anwesend und glänzte bei der Premiere zum zweiten Mal durch Abwesenheit.“

Ich meine, auch die Zuschauer der Premiere haben es verdient, denn sie haben den selben Preis bezahlt wie die Zuschauer der Abendgala. Vielleicht macht man sich darüber ja beim nächsten Mal Gedanken, wenn man Sportler der Wahl vorschlägt bzw. sich vorschlagen lässt.“

TISCHTENNIS

Werder auf Erstliga-Kurs

BREMEN (drö) ■ Besser hätte aus Sicht des SV Werder Bremen das neue TT-Jahr kaum beginnen können. Erst wurde zum Rückrundenaufakt der 2. Liga der TTC Vernich mit einer 9:1-Packung auf die Heimreise geschickt, dann gab es ein 9:0 beim TTC Schwalbe Bergneustadt. Damit streben die Bremer unaufhaltsam der 1. Bundesliga entgegen.

Werder - Vernich 9:1. „Unsere Planungen für die 1. Bundesliga laufen bereits. Drei Punkte Vorsprung sollten zum Aufstieg ausreichen“, strahlte Teamchef Sascha Greber große Zuversicht aus. Durchaus zu Recht. Einmal mehr erwiesen sich die Bremer als zu spielstark für die 2. Bundesliga. Der Gast bekam zu keiner Phase ein Bein an den Boden und konnte am Ende froh sein, zumindest nicht mit einer Nullnummer nach Hause geschickt worden zu sein. In einer dramatischen Partie setzten sich Jordanov/Solakov hauchdünn gegen Bentsen/Sörensen durch und erzielten damit den Ehrenpunkt. Alle übrigen Spiele entschieden die Hansestädter in deklassierender Manier für sich. Ohne viel Federlesen zu machen, reihte der SVW Erfolge an Erfolge, ehe Spitzenspieler Constantin Cioti in vier Sätzen gegen Teodor Jordanov den Schlusspunkt setzte.

Bergneustadt - Werder 0:9: Auch wenn das Ergebnis noch deutlicher ausfiel als am Vortag, erwies sich Bergneustadt als erheblich härterer Brocken. Bereits die Doppel waren hartumkämpft. Da aber sowohl Bentsen/Sörensen als auch Yang/Door am Ende knapp die Nase vorn hatten, gingen die Gäste bereits mit einem komfortablen 3:0-Polster in den Einzeldurchgang hinein. Auch hier ließen die Hansestädter nichts anbrennen. Zwar mussten Hong Yang sowie Sebastian Door mächtig schuffen, doch am Ende setzten sie sich knapp im fünften Satz durch.



Hoch hergehen wird es am Wochenende in Thedinghausen beim Jugendförderkreis-cup des MTV Riede – hier eine Spielszene aus dem Vorjahr zwischen der Kreisauswahl Verden mit Luka Becker am Ball gegen den Gastgeber. Foto: Albrecht

Steldichein der Prominenz

Thedinghauser Gustav-England-Halle wird Tollhaus / Riede und Weyhe Außenseiter

RIEDE (dn) ■ Wer bei Danny Ohliger dieser Tage eine gewisse Aufregung erwartet, wird vermutlich etwas überrascht sein. „Nach vier Jahren nicht mehr“ sagt er, „man kennt das ja schon ein wenig.“ Dabei wäre etwas Anspannung beim Organisator des Jugendförderkreis-Cups durchaus verständlich: Am Wochenende wird die Gustav-England-Halle in Thedinghausen wieder zum Tollhaus, wenn sich die E-Junioren-Elite einmal mehr zum winterlichen Kräftermessern einfindet.

Die Gästeliste liest sich wie ein „Who is who“ des deutschen und internationalen Fußballs, was die Aufgabe für die beiden lokalen Vertreter vom SC Weyhe und dem MTV Riede wohl kaum

zum leichten Gang werden lässt. So trifft Weyhe in der Gruppe A auf den VfB Stuttgart, Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach, VfL Bochum, Bayer 04 Leverkusen, den tschechischen Topverein Slavia Prag sowie den holländischen Ehrendivisionär Feyenoord Rotterdam. Der MTV Riede bekommt es in der Gruppe B mit dem 1.FC Köln, Hannover 96, Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin, dem FC Schalke 04, Mainz 05 und den Engländern von Norwich City zu tun - es ist wieder einmal die geballte Prominenz, die sich

klar, dass sich Kurtzschlossene nicht abschrecken lassen sollten. „Es gibt durchaus noch Karten an den jeweiligen Spieltagen.“ Die Chancen für die heimischen Teams indes in den Kampf um den Turniersieg

eingzugreifen, sind vermutlich relativ gering einzuschätzen. Die Favoritenrollen sind klar vergeben. „Leverkusen und Schalke waren immer stark bei uns, Feyenoord ist schwer einzuschätzen. Aber grundsätzlich ist auch anderen Teams ein gutes Turnier zuzutrauen.“

Gespielt wird zunächst am Sonnabend ab 9 Uhr in der Gruppe A, bevor ab 14 Uhr die Gruppe B ihre ersten Matches absolviert. Am Sonntag werden zunächst die Gruppenspiele beendet, bevor es etwa ab 13.05 Uhr zu den Halbfinals kommt. Anpfiff des Endspiels ist dann um 15 Uhr. Nähere Informationen sind auch auf der Homepage des Veranstalters einzuholen: www.jugendfoerderkreis-cup.de



Lindhorst zu Brunsbrock

BRUNSBROCK (ds) ■ Über Bereicherung freut sich Thomas Tödter, Trainer des Fußball-Kreisligisten TSV Brunsbrock. Von der SG Langwedel kommt Sascha Lindhorst. „Sascha ist Vater geworden und wird mich als Coach partnerschaftlich unterstützen“, ist für Tödter der „Spezi“ aus Ottersberger und Völkerser Zeiten eine echte Verstärkung. Vorher war Fred Oestmann von Germania Walsrode zurück gekehrt (wir berichteten exklusiv).



Neu-Teufel: Sascha Lindhorst.

Bertram: Alles abgesprochen

BORSTEL (kc) ■ Wie Jürgen Bertram, neuer (alter) Trainer des Fußball-Kreisligisten Borsteler FC, gestern noch einmal bestätigte, stehen die Leistungsträger Ziad und Tarek Leilo, Osman Turgay, Suleiman Aziz und Christian Hecht nur noch der BFC-Reserve zur Verfügung. Bertram: „Das war aber im Vorfeld so abgesprochen und ist kein Protest der Spieler gegen meine Person. Sie können lediglich nicht mehr regelmäßig trainieren.“



Genclerbirligi: Fuat Kadah führt Neu-Trio an

Fußball-Kreisligist SV Genclerbirligi Achim rüstet weiter auf. Vom SV Hönisch kommt Fuat Kadah (auf unserm Bild beim Schuss), vom Ligarivalen TV Oyten II Ibrahim Arslanoglu und vom TSV Achim Serif Eser. Geradezu professionell ist die Vorbereitung von Coach Deniz Ekici fürs Programm nach der Winterpause. Ab 30. Januar absolviert der Primus für eine Woche ein Trainingslager in Sousse (Tunesien). Danach geht es in Testspielen gegen so schwere Gegner wie die Oberligisten FC Oberneuland und VSK Osterholz-Scharmbeck. Foto: Seesko

E-JUNIOREN-CUP - SPIELPLAN

Samstag, 13. Januar 2007      Sonntag, 14. Januar 2007

Table with 2 columns: Group A and Group B. It lists match times and opponents for both groups on Saturday and Sunday.

Table with 2 columns: Halbfinals and Finale. It lists match times and opponents for the semi-finals and final on Sunday.

E-JUNIOREN-CUP - TURNIERABLAUF

Samstag, 13. Januar 2007

08.00 Uhr: Eintreffen der Mannschaften Gruppe A in der Halle
09.00 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele Gruppe
13.00 Uhr: Eintreffen der Mannschaften Gruppe B in der Halle
13.10 Uhr: Eröffnungsfeier - Vorstellung der Mannschaften
14.00 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele Gruppe B
18.00 Uhr: Turnierende Samstag

Sonntag, 14. Januar 2007

09.00 Uhr: Fortsetzung Vorrundenspiele Gruppe A + B
12.10 Uhr: Mittagspause - Vorstellung der Mannschaften
13.00 Uhr: Platzierungsspiele 11 - 16
13.40 Uhr: Halbfinale
14.05 Uhr: Platzierungsspiele Platz 3 - 9
15.00 Uhr: Finale
15.20 Uhr: Siegerehrung und Verabschiedung aller Mannschaften

Advertisement for Hellmann Worldwide Logistics, featuring logos for MTV Riede and Jugendförderkreis-Cup E-Junioren.

4. Jugendförderkreis-Cup der E-Junioren

Samstag, 13. Jan. 2007, ab 9.00 Uhr
Sonntag, 14. Jan. 2007, ab 9.00 Uhr
in der Gustav England-Halle, Thedinghausen

A large advertisement listing the participating teams in the cup, each with its respective logo. The teams listed are Werder Bremen, VfB Stuttgart, Feyenoord Rotterdam, Borussia Mönchengladbach, VfL Bochum, Bayer Leverkusen, Slavia Prag, SC Weyhe, 1. FC Köln, Hannover 96, Borussia Dortmund, Schalke 04, Hertha BSC Berlin, Norwich City FC, FSV Mainz 05, and MTV Riede.

Nähere Infos unter: www.jugendfoerderkreis-cup.de
Kartenvorverkauf: Volksbank Thedinghausen, Kreissparkasse Thedinghausen und in allen Geschäftsstellen der Verlagsgruppe KREISZEITUNG